



Wichtige Signale

Die Zeit der Niedrigzinsen ist vorbei. Anfang des Monats hat die EZB die Leitzinsen für Europa erhöht und es gilt als ausgemacht, dass relativ bald weitere Zinsschritte folgen werden. Auf mittlere Sicht mag dies aus Anlegersicht erfreulich sein. Kurzfristig hat der Zinswechsel aber einige unangenehme Nebeneffekte. Zum einen führt der Anstieg der Renditen nun erstmal zu den entsprechenden Kursverlusten bei den ausstehenden Anleihen und Kapitalschutzpapieren, was in den kommenden Wochen vermutlich auch an den Bankschaltern für einigen Gesprächsstoff sorgen wird.

Zum anderen kommt der Zinsschritt nicht von ungefähr, sondern ist vielmehr die zwingende Antwort auf die nun allgemein spürbar ansteigenden Preise. Um der schleichenden



Geldentwertung zu entgehen, müssen Anleger jetzt handeln und damit rückt eben auch der Aktienmarkt wieder neu in den Fokus. Ein auch für zaghafte Anleger gangbarer Weg dorthin führt über Bonus- oder Discountzertifikate, weil mit ihnen das mit Aktien unweigerlich verbundene Risiko zumindest teilweise eingedämmt werden kann. Worauf beim Einsatz der Produkte zu achten ist, untersuchen wir in unserer Titelgeschichte. Außerdem richten wir unseren Blick auch auf das andere große Thema: Rohstoffe. Ihnen widmen wir ab dieser Ausgabe eine neue Serie, in der die zum Teil sehr unterschiedlichen Lösungsansätze für Rohstoffanlagen genauer beleuchtet werden. Dies scheint vor allem deshalb dringend

notwendig, weil die bekanntesten und für Anlageprodukte am häufigsten verwendeten Indizes bei der Wertentwicklung allzu oft hinter der anderer innovativer Konzepte zurückbleiben. Diese werden wir fortan auf ihre Einsatztauglichkeit im Kundendepot überprüfen.

Abschließend bleibt mir noch die Bitte um Ihre Mithilfe bei unserer aktuellen Leserumfrage. Helfen Sie mir, den *Zertifikateberater* so zu gestalten, dass er Ihnen hilft. Und vielleicht sehen wir uns dann ja schon im Juni bei unserem Danke-Schön-Event in Berlin.

Mit freundlichen Grüßen,

Ralf Andeß

In eigener Sache

Der Zertifikateberater ist eine unabhängige Publikation und erscheint im Eigenverlag. Alleinige, gleichberechtigte Gesellschafter sind Verlagsgeschäftsführer Tobias Kramer und Chefredakteur Ralf Andeß. Die daraus resultierende starke Position der Redaktion unterstreicht, dass sich Verlag und Magazin ohne Einschränkung den journalistischen Maximen von Neutralität und Unabhängigkeit unterwerfen.